



Patenschaftsversprechen der SAP SE

Die große Zahl von Flüchtlingen, die derzeit auf der Suche nach Sicherheit und einer besseren Zukunft zu uns kommt, stellt Deutschland vor eine historische Herausforderung. Sie bietet aber auch Chancen für unser Land – wenn es gelingt, die Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren. Dazu kann die Wirtschaft gemeinsam mit Politik und Gesellschaft einen wertvollen Beitrag leisten.

Wir verpflichten uns, unter dem Dach von „Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft“ einen konkreten, nachhaltigen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in Deutschland zu leisten. Dazu möchten wir mit unserer Initiative „Engaging for Refugees“ beitragen, die unter anderem Programme zur Integration von Flüchtlingen in die Arbeitswelt beinhaltet.

Bedeutung der Patenschaft

Die Integration und Unterstützung von Flüchtlingen beschäftigt die SAP als Unternehmen genauso wie ihre Mitarbeiter. Individuelle Betroffenheit und der Wunsch nach sinnvoller Unterstützung zeigen sich eindrücklich in den vielen von Mitarbeitern und vom Unternehmen getriebenen Aktivitäten an allen deutschen Standorten und darüber hinaus.

Erfolgreiche Integration basiert entscheidend auf dem zentralen Zugang zu Weiterbildungsmöglichkeiten, der Vermittlung sprachlicher Fertigkeiten sowie der Schaffung von beruflichen Perspektiven. Nur so kann Flüchtlingen eine sichere Zukunft ermöglicht werden. Daher gilt es, Integrationsmöglichkeiten für den Einzelnen zu schaffen, Gemeinsamkeiten mit den Menschen aus anderen Kulturkreisen zu finden und Vielfalt zu entdecken. Dies bereichert unsere Gesellschaft und bietet Chancen für Unternehmen.

Aus diesem Grund bietet SAP seit Januar 2016 Flüchtlingen mit Studienerfahrung, beziehungsweise einer vergleichbaren Qualifikation, die Teilnahme an verschiedenen Ausbildungs- und Einstellungsprogrammen an. Konkrete Maßnahmen umfassen:

Praktika

Seit dem Start unserer Initiative im Januar 2016 konnten wir 100 Praktikantenstellen besetzen. Ein Buddy betreut die Flüchtlinge während ihres Praktikums. Dies soll den Praktikanten Wege in den deutschen Arbeitsmarkt aufzeigen und neben ihrer beruflichen auch ihre soziale Integration fördern. Die Einsatzgebiete der Praktikanten reichen von Softwareentwicklung und -design bis hin zu Marketing und Produktmanagement. Die Praktika dauern in der Regel sechs Monate.

Wir werden das Praktikantenprogramm für Flüchtlinge weiterführen und erneut bis zu 100 Plätze besetzen.

Studienplätze

Zusätzlich haben zwölf Flüchtlinge mit ausgeprägten IT-Kenntnissen ihr Duales Studium im Bereich internationale Wirtschaftsinformatik an der DHBW und bei SAP begonnen. Sie studieren zunächst auf Englisch und nehmen begleitend an Deutschkursen teil. Im Laufe ihres Studiums werden sie auf Deutsch weiter studieren.

Wir planen, zum Herbst 2017 wieder bis zu 12 DH-Studenten eine duale Ausbildung zu ermöglichen.

Wirkung der Patenschaft.

Das Bekenntnis zu Vielfalt und Inklusion bei SAP ist für unseren Erfolg von zentraler Bedeutung. Als international tätiges Unternehmen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus mehr als 150 Ländern und verschiedensten Bevölkerungsschichten wissen wir, dass wir als Unternehmen nur dann leistungsfähig sein können, wenn jeder Mitarbeiter authentisch bleibt.



Wir begrüßen und fördern verschiedene Sichtweisen und sind davon überzeugt, dass wir gestärkt werden durch unsere Vielfalt an kultureller und ethnischer Herkunft, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder -ausdruck, geistigen und körperlichen Fähigkeiten sowie verschiedenen Lebens- und Arbeitsumständen.

Mit Übernahme der Projektpatenschaft wollen wir zum Ausdruck bringen, dass Vielfalt für uns der Schlüssel zu nachhaltiger Innovationskraft ist, einen Wettbewerbsvorteil darstellt und zu langfristigem Unternehmenserfolg führt. Wir möchten zu Integration und Mitmenschlichkeit aufrufen.

Entsprechend dem Grundgedanken von „Wir zusammen“, sind unsere Unterstützungsmaßnahmen konkret definiert und wurden bereits gestartet. Sie wirken auf die Integration von Flüchtlingen in Gesellschaft und/oder Arbeitsmarkt und sind nachhaltig angelegt. Beschäftigte unseres Unternehmens engagieren sich persönlich vor Ort. Um unsere Bemühungen transparent abzubilden, werden wir regelmäßig über unsere Patenschaft, Fortschritte und Erfolgsgeschichten auf der Website der Initiative berichten.

„Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft“ ist keine Lösung für die Flüchtlingskrise. Sie kann aber ein essenzieller Baustein sein und ist zugleich ein Appell an alle, Verantwortung zu übernehmen, jeder nach seinen Möglichkeiten.

Viele packen mit an. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SAP, die viel Herzblut in unser Programm „Engaging for Refugees“ investieren und nicht zuletzt allen Menschen, die sich bereits heute aktiv für Integrationsprojekte einsetzen. Wir hoffen, dass sich zahlreiche weitere Unternehmen und Persönlichkeiten der Wirtschaft unserer Initiative anschließen. Übernehmen auch Sie eine Patenschaft für Integration!

Stefan Ries

Mitglied des Vorstands der SAP SE
Chief Human Resources Officer